

## **F Zusammenarbeit mit den Eltern**

### **1 Der Übergang von der Familie in die Kita – die Eingewöhnung**

Je nach Kapazität nehmen wir Kinder Alter von 1 bis 2 Jahren und ab dem 3. Lebensjahr auf.

In einem Anmeldungsgespräch werden die Daten der Eltern und des Kindes aufgenommen und es erfolgt eine kurze Bedarfsermittlung bezüglich des Platzes.

Im Aufnahmegespräch werden der Betreuungsvertrag, die Begrüßungsmappe und alle Fragen der Eltern besprochen sowie die Räume der Kita besichtigt.

Die Eingewöhnung findet bei uns nach dem „Berliner Eingewöhnungsmodelle“(Siehe Seite 2 von 2) statt.

Am Ende der Eingewöhnungszeit findet ein Elterngespräch zur Reflexion der Eingewöhnungsphase statt.

Die Gestaltung der Eingewöhnungsphase ist von verschiedenen Faktoren abhängig:

- Kommt das Kind erstmalig in eine Einrichtung?
- Wechselt das Kind?
- Wie alt ist das Kind
- Wie alt ist ihr Kind?
- Welche Kompetenzen hat das Kind?
- Gibt es Erkrankungen?
- Gibt es einen vorgeschriebenen Zeitplan der Eltern? (wegen Arbeitsaufnahme)
- Wie ist die Lebenssituation der Familie?

Stand: 01.02.2018

## 2 Erziehungspartnerschaft zwischen Erzieherinnen und Eltern

### Beteiligung von Eltern

Die Familien aller Kinder werden als wesentliche Partner im Erziehungsprozess geachtet. Pflege und Erziehung sind zuallererst die Pflicht und das Recht der Eltern, deren Aufgabe wir als Kita gern ergänzen und unterstützen. Sie werden mit ihren individuellen Interessen, Bedürfnissen und besonderen Lebensverhältnissen als eigenständiges System wahr- und ernstgenommen.

Durch eine gut strukturierte Elternarbeit möchten wir eine lebendige Erziehungspartnerschaft zur Entwicklungsbegleitung und Förderung des Kindes erreichen. Bei Bedarf werden individuelle Termine zu Elterngesprächen vereinbart. Von Januar bis März finden die Entwicklungsgespräche zu den einzelnen Kindern statt. Die Eltern haben die Möglichkeit auch anonym Fragen, Vorschläge, Meinungen in den Kita-Briefkasten einzuwerfen. Zukünftig werden Elternbefragungen mittels Fragebögen angeboten.

Durch die jährlich stattfindende Elternversammlung werden die Elternvertreter gewählt. Diese treffen sich regelmäßig zu Elternvertretersitzungen.

Einmal jährlich wird durch unsere integrative Kita ein Jahresabschlussfest mit den Eltern der Einrichtung vorbereitet und durchgeführt.

Durch das sich mit Beteiligen nutzen wir die Gelegenheit mit allen Eltern ins Gespräch zu kommen. Es gibt uns die Möglichkeit respektvoll und interessiert die Vielfalt zu erleben und sich über Werte und Normen zu verständigen.

Eltern und pädagogische Fachkräfte finden so ein Klima vor, in welchem sie eigene Lebenserfahrungen, Wertvorstellungen, die die Bildung und Erziehung der Kinder betreffen mit einzubringen und mit dem Angebot der Kita zu verknüpfen. Trotz aller Akzeptanz ist es wichtig, Eltern zu verdeutlichen, welche Wertvorstellungen in unserer Kita gelebt werden, um so Konflikte bei den Kindern zu vermeiden.

Stand: 25.07.2023